

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft ITW



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

rütter+partner

sozioökonomische forschung + beratung

Tagung Standortförderung mit Sportevents

Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und Instrumente

Mittwoch, 14. März 2012, 13.30 – 18.45 Uhr
swissporarena Luzern
mit anschliessendem Apéro



Events um jeden Preis?

Sportveranstaltungen gewinnen für die Standortförderung laufend an Bedeutung. Sie sind eine effiziente Kommunikationsplattform, um Regionen sport-, gesellschafts- und wirtschaftspolitisch ins Gespräch zu bringen. Aber viele Sportanlässe sind ohne Unterstützung der öffentlichen Hand schwierig durchführbar, da sie nicht kostendeckend sind. Dabei stellt sich die Frage nach den fünf w's: wer, wen, mit wie viel, wie und warum unterstützt.

Sport- und Kulturevents sind heute immer häufiger wichtige Instrumente für Tourismusorte, um national und international auf sich aufmerksam zu machen. Durch erfolgreiche Anlässe dieser Art wächst die Bekanntheit und das Image kann nachhaltig optimiert werden. Nur, welche Events sollen innerhalb einer Destination gefördert und wie stark finanziell unterstützt werden?

Wer das Rennen um die Austragung einer Olympiade, einer WM oder EM macht, hat gewonnen. Das sagen zumindest die Marketingfachleute. Kein Wunder also reissen sich Touristiker und Sportmanager aus aller Welt um Anlässe dieser Grössenordnung. Doch was bringen solche Grossanlässe wirklich?

Antworten zu diesen Fragen werden von den Referenten der Tagung am 14. März 2012 präsentiert.

Wir laden Sie herzlich zu spannenden Präsentationen und zum Mitdiskutieren ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hochschule Luzern
Bundesamt für Sport BASPO
Rütter+Partner

Tagungsprogramm 14. März 2012

13.30 Uhr

Begrüssung und Eröffnung der Tagung

- Einordnung Thema in Gesamtkontext
- Programm & Ziele

Jürg Stettler, Institutsleiter und Vizedirektor Hochschule Luzern – Wirtschaft

13.45 Uhr

Standortmarketing & Sporteventförderung

Sportevents = Standortförderung?

- Bedeutung der Kandidatur der Youth Olympic Games 2020 für die Stadt Luzern und die Zentralschweiz
 - Erfolgsfaktoren und Herausforderungen für die Standortförderung mit Sportevents
- Rosie Bitterli Mucha, Chefin Kultur und Sport Stadt Luzern

Sporteventförderung der Kantone und ausgewählter Städte

- Überblick über die Akteure der Schweizer Sporteventförderung
- Was sind die Gründe der Sporteventförderung?
- Höhe und Verteilung der Fördergelder

Christine Herzer, Dozentin Hochschule Luzern – Wirtschaft

Tour de Suisse: Zusammenspiel der Marktakteure

- Überblick über die Stakeholders eines internationalen Sportevents und deren Strategien
- Welche Massnahmen werden vom Veranstalter und dessen Vermarktungsagentur getroffen, um den Nutzen für private und öffentliche Partner zu optimieren?

Rolf Huser, Sales & Client Director IMG (Schweiz) AG, Wirtschaftsdirektor Tour de Suisse

Standortförderung mit Top Sportevents: Ein Blick ins Ausland

- Ziele der Sporteventförderung im Ausland
 - Mit welchen Massnahmen werden die Ziele erreicht?
 - Zusammenarbeit relevanter Akteure: Wie bedeutend sind Kooperationen für eine erfolgreiche Standortförderung?
- Hippolyt Kempf, Leiter Ressort Sport + Gesellschaft Eidgenössische Hochschule für Sport EHSM
-

15.00 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Eventportfolio-Management und Eventevaluation

Management des Event-Portfolios in einer Destination

- Bedeutungsmessung von Events in der Destination
- Instrument zur Verteilung von Fördergelder
- Wie kann das Event-Portfolio optimiert und weiterentwickelt werden?

Jürg Stettler, Institutsleiter und Vizedirektor Hochschule Luzern – Wirtschaft
Ariane Ehrat, CEO Engadin St. Moritz Tourismus

Evaluation von Sportevents mit der Event-Scorecard

- Evaluation der SwissTopSport Events und der UEFA EURO 08
- Event-Scorecard: Welchen Nutzen bringt sie?
- Bedeutung der GRI-Richtlinien für Sportevents und deren Evaluation

Heinz Rütter, CEO Rütter+Partner

Ruedi Kunz, Turnierdirektor SWATCH FIVB Beach Volleyball World Tour Gstaad

16.30 Uhr und
17.15

Workshop 1: Management von Event-Portfolios

- Herausforderungen und Lösungen für die Steuerung von Event-Portfolios
 - Voraussetzungen für die Anwendung des Event-Management-Systems
- Andrea Gilli, Regionalentwickler Pro Engiadina Bassa/Wirtschaftsforum Nationalparkregion
Ernst Bromeis, Kommunikation Biathlon Arena Lenzerheide
Moderation: Jürg Stettler, Institutsleiter und Vizedirektor Hochschule Luzern – Wirtschaft

Workshop 2: Event-Evaluation

- Evaluation und Nutzen von Sportevents
 - Evaluation der UEFA Champions League: Chancen & Gefahren
- Christoph Bosshardt, Vizedirektor Basel Tourismus
Michael Heselschwerdt, Head of Club Communications UEFA
Moderation: Heinz Rütter, CEO Rütter+Partner

Workshop 3: Entwicklung eines Top-Sportevents

- Sportevents als Treiber für die Sport- und Infrastrukturentwicklung
 - Stärkung der internationalen Ausstrahlung von Sportevents
- Nayla Stössel, Ko-Präsidentin CSIO St. Gallen
Pascal Jenny, Tourismusdirektor Arosa Tourismus und VR Delegierter Schweizer Sportfernsehen
Moderation: Marco Stopper, Sportökonom Eidg. Hochschule für Sport EHSM

Workshop 4: Erfolgsfaktoren einer Kandidatur für Olympische Spiele (in Englisch)

- Kandidatur Olympische Spiele: Erfolgs- und Misserfolgskriterien
 - Von der Kandidatur zu den Olympischen Spielen: Hindernisse, Herausforderungen und Nachhaltigkeit
- Sally Ormiston, London Organising Committee Olympic Games 2012 (Strategieverantwortliche Deloitte)
Sven Zehnder, Projektleiter Kandidatur Olympische Winterspiele 2022 Swiss Olympic
Moderation: Christine Herzer, Dozentin Hochschule Luzern – Wirtschaft

18.00 Uhr

Konzept des Bundes für internationale Sportgrossanlässe in der Schweiz

- Bedeutung internationaler Sportanlässe in der Schweiz
 - Sportförderung mit Sportanlässen
 - Stellenwert der Olympischen Spiele 2022 im Konzept des Bundes
- Matthias Remund, Direktor Bundesamt für Sport BASPO

18.20 Uhr

Kandidatur Olympische Winterspiele 2022

- Aktueller Stand der Kandidatur 2022
 - Bedeutung der Kandidatur und der Olympischen Spiele für die Standort- und Sportförderung
- Tarzius Caviezel, Vorsitzender der Arbeitsgruppe XXIV. Olympische Winterspiele Graubünden 2022

18.40 Uhr

Fazit und Ausblick

Jürg Stettler

18.45 Uhr

Apéro

alle

Datum

Mittwoch, 14. März 2012, 13.30 bis 18.45 Uhr mit
anschliessendem Apéro

Ort/Anreise

Die Tagung findet in der swissporarena in Luzern statt. Die
swissporarena erreichen Sie vom Bahnhof Luzern bequem
mit dem Bus Nr. 20 (Richtung Technikstrasse/Horw bis
Haltestelle Allmend). Kostenpflichtige Parkplätze stehen in
der Allmend zur Verfügung.

Tagungskosten

CHF 180.– inkl. Apéro und Stadionführung

Anmeldung Tagung und Stadionführung

www.hslu.ch/sporerevents

Beschränkte Teilnehmerzahl; Berücksichtigung
nach Anmeldedatum

Stadionführung

12.15 bis 13.15 Uhr, Treffpunkt 12.15 Uhr Ticketoffice 1
Anmeldung erforderlich

Anmeldeschluss

29. Februar 2012

Auskunft

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft ITW
T + 41 41 228 41 45
itw@hslu.ch

Partner

SWISSTOPSPORT

Vereinigung der bedeutendsten Sportveranstaltungen

Deloitte.

Patronat

Kanton Luzern

Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement

Verband Schweizer Tourismusmanager

Hochschulsport Schweiz

Druck



Moderation



Lukas Studer

Sportmoderator

Schweizer Fernsehen



Christoph Bosshardt
Vizedirektor Basel
Tourismus



Ernst Bromeis
Biathlon Arena
Lenzerheide



Tarzisius Caviezel
Arbeitsgruppe Olym-
pische Winterspiele
Graubünden 2022



Ariane Ehrat
Engadin St. Moritz
Tourismus



Andrea Gilli
Pro Engiadina Bassa/
Wirtschaftsforum
Nationalparkregion



Christine Herzer
Hochschule Luzern –
Wirtschaft



Michael Heselschwerdt
UEFA



Rolf Huser
IMG (Schweiz) AG



Pascal Jenny
Arosa Tourismus



Hippolyt Kempf
Eidg. Hochschule
für Sport EHSM



Ruedi Kunz
SWATCH FIVB Beach
Volleyball World Tour
Gstaad



Rosie Bitterli Mucha
Kultur und Sport
Stadt Luzern



Sally Ormiston
London Organising
Committee Olympic
Games 2012



Matthias Remund
Bundesamt für
Sport BASPO



Heinz Rütter
Rütter+Partner



Jürg Stettler
Hochschule Luzern –
Wirtschaft



Marco Stopper
Eidg. Hochschule für
Sport EHSM



Nayla Stössel
CSIO St. Gallen



Sven Zehnder
Swiss Olympic